



Mit freundlicher Erlaubnis von Hrn. Frommwieser (SG Schafwaschen Rimsting) stelle ich deren Anleitung für andere DISAG OpticScore und WM-Shot Kunden zur Verfügung. Herbert nochmals vielen Dank dafür.

## WM-Shot und DISAG-Schnittstelle

### Was gibt es beim Einsatz der DISAG-Schnittstelle mit WM-Shot zu beachten?

Bevor man anfängt, das Schießen im WM-Shot abzubilden, muss man den Typ des Schießens festlegen.

### Welche Typen von Schießen („Schießtypen“) gibt es?

Vom Auswertungsschema her gibt es zwei unterschiedliche Typen von Schießen, nämlich „Einzelschießen“ und „fortlaufende Schießen mit Tagesabgrenzung“.

### Was sind „Einzelschießen“ und was ist beim Schießen zu beachten?

Als Einzelschießen sind alle Schießen zu betrachten, die nur eine Gesamtauswertung am Ende des Schießens haben.

Das kann ein eintägiges Geburtstagsschießen ebenso sein wie ein Anfangs- oder End-Schießen über 2 oder mehr Schießtage. Wichtig ist nur, dass es nur eine Endauswertung gibt und dass (bei einem mehrtägigen Schießen) nicht zählt, wann ein Ergebnis erzielt wurde.

Natürlich können bei mehreren Schießtagen die Tagesstände gedruckt werden. Sie haben jedoch keinerlei Aussagekraft, nur die Endauswertung ist wichtig.

Sind die Schießen (einschließlich der DISAG-Optionen) im WM-Shot korrekt angelegt, sind beim Schießen selbst keine weiteren Besonderheiten zu beachten.

### Was sind „fortlaufende Schießen mit Tagesabgrenzung“ und was ist beim Schießen zu beachten?

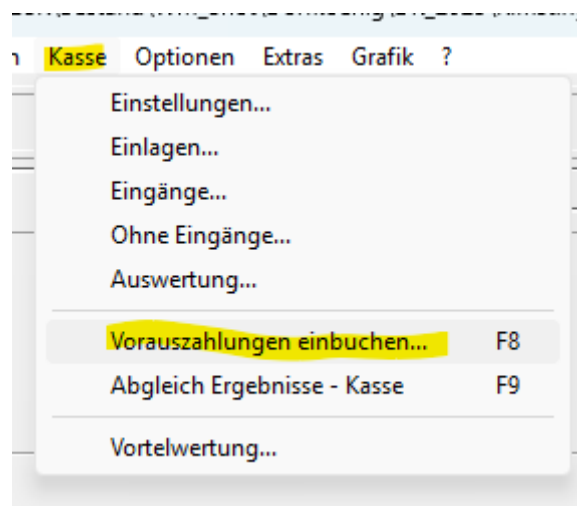
Ein „fortlaufende Schießen mit Tagesabgrenzung“ (kurz „fortlaufendes Schießen“) wird immer über mehrere Tage geschossen.

Dabei ist jeder Schießtag klar von den anderen abgegrenzt, es gibt für jeden Schießtag eine Tageswertung, und in diese Tageswertung laufen ausschließlich die Ergebnisse dieses Schießtages ein. Am Ende des ganzen Schießens erfolgt eine Gesamt-Auswertung.

Beispiele für diesen Schießtyp sind fortlaufende Jahresmeisterschaften oder Vortelschießen.

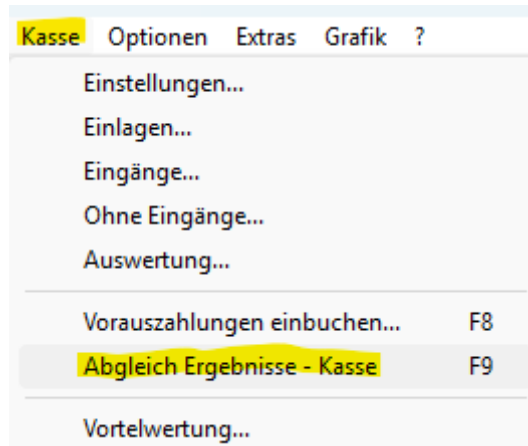
Sind die Schießen (einschließlich der DISAG-Optionen) im WM-Shot korrekt angelegt, sind beim Schießen unbedingt folgende Besonderheiten zu beachten:

1. Jeder Schießtag muss vor dem ersten Schuß im WM-Shot eröffnet werden. Dies geschieht über die Funktion „Kasse“ > „Vorauszahlungen einbuchen“



2. Werden außer den an diesem Tag geschossenen Ergebnissen noch manuell Ergebnisse hinzugebucht (z. B. Rundenwettkampf-Ergebnisse), so sind sie nur auf den aktuellen Zeitraum zu buchen.

3. Am Ende des Schießtages, vor dem Ziehen der Tagesauswertungen, muss der Schießtag im WM-Shot über die Funktion „Kasse“ > „Abgleich Ergebnisse Kasse“ abgeschlossen werden!



In dem nachfolgenden Abgleich-Panel ist der „Abgleich Vorauszahlungen“ durchzuführen.

Wenn der Abgleich erfolgreich durchgeführt wurde, ist der Schießtag abgeschlossen. Die Auswertungen etc. können nun gezogen werden.

#### 4. WICHTIG:

In der Schußdatenbank des WM-Shot dürfen für dieses Schießen ausschließlich Ergebnisse stehen, die in einem der Schießtage in der Zeit zwischen „Eröffnung des Schießens“ und „Abgleich“ aufgenommen wurden!

Die detaillierten Beschreibungen zu den angesprochenen Funktionen sind im Benutzerhandbuch zu WM-Shot zu finden.

## **Warum ist das so? Wie arbeitet die DISAG-Schnittstelle?**

Die Notwendigkeit für dieses Vorgehen ist in der Arbeitsweise der DISAG-Schnittstelle begründet.

Meldet sich ein Schütze an der DISAG-Anlage an, so passiert folgendes:

- Die Schnittstelle durchsucht die Kassen-DB des WM-Shot und stellt fest, welche Einlagen dieser Schütze insgesamt gebucht hat.  
Aus den Einlagen errechnet sie, wie viele Schuss der Schütze insgesamt haben müsste.
- Dann durchsucht die Schnittstelle die Schuss-DB des WM-Shot und stellt fest, wie viele Schüsse dieser Schütze insgesamt schon hat.
- Hat der Schütze weniger Schuss abgegeben als aus den Einlagen errechnet, werden ihm die fehlenden zum Schießen angeboten.  
Im Idealfall, wenn alle vorherigen Schießtage exakt abgerechnet wurden, ist dann nur mehr die neue aktuelle Einlage offen, und er kann genau diese schießen.  
Wurden aber die vorigen Schießtage nicht korrekt abgeschlossen und er hat am Schießtag zuvor z. B. eine Serie vorzeitig abgebrochen, erhält er diese Restschüsse nun zusätzlich.  
Damit kann WM-Shot die Serien nicht mehr exakt abgrenzen.
- Hat der Schütze mehr Schuss abgegeben als ihm lt. Einlagen zustehen, z. B. weil ihm manuell Ergebnisse ohne Einlagen nachgetragen wurden, erhält er ein leeres Schießmenue. Er kann also erst dann wieder schießen, wenn ihm so viele Einlagen zusätzlich zugebucht werden, dass die Zahlen wieder stimmen.

**Die DISAG-Schnittstelle kann also keine Tagesabgrenzung! Somit muss diese wie angegeben mit den entsprechenden Funktionen aus WM-Shot gemacht werden.**